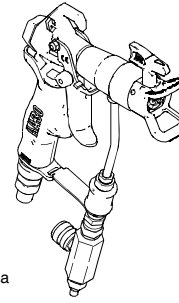


Luftunterstützte Spritzpistole AA30

Modelle: 257096, RAC-Düse; 257380, flache Düse

Max. Arbeitsdruck: 248 bar (24,8 MPa)

Max. Arbeitsluftdruck: 7 bar (0,7 MPa)



ti12849a



Wichtige Sicherheitshinweise

Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zu Druckentlastung und Spritzen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

313355E
DE

- Zur Applikation von Bautenanstrichen -

Die folgenden Warnhinweise gelten für Einrichtung, Anwendung, Erdung sowie Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei allgemeinen Warnhinweisen, und Gefahrensymbole weisen auf verfahrensspezifische Risiken hin. Diese Warnhinweise sollten regelmäßig konsultiert werden. Zusätzliche produktspezifische Warnhinweise sind an entsprechenden Stellen in dieser Betriebsanleitung vorhanden.



SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG

Eine mit Hochdruck aus Pistolen, Löchern im Schlauch oder gerissenen Komponenten austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen. Eine derartige Verletzung kann zwar wie ein gewöhnlicher Schnitt aussehen. Tatsächlich handelt es sich dabei jedoch um eine schwere Verletzung, die eine Gliedmaßenamputation zur Folge haben kann.

Sofort einen Chirurgen aufsuchen.

- Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder ablenken.
- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Stets die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** ausführen, wenn die Spritzarbeiten beendet werden und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Brennbare Dämpfe wie z. B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe im **Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. Durch folgende Maßnahmen kann die Brand- und Explosionsgefahr verringert werden:

- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität), beseitigen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Lesen Sie die **Erdungsanweisungen**.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken.
- Wird bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrgenommen oder ein elektrischer Schlag verspürt, **das Gerät sofort abschalten**. Gerät nicht wieder verwenden, bevor nicht das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beachten.
- Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Beachten Sie den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Wenn Sie umfassende Informationen zu Ihrem Spritzmaterial benötigen, fordern Sie bitte das MSDS vom Materialhersteller oder Händler an.
- Das Gerät täglich kontrollieren. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren.
- Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Händler kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllen.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden. Dies kann folgen-schwere chemische Reaktionen und Risse im Gerät sowie in weiterer Folge schwere oder tödliche Verletzungen und Sach-schäden nach sich ziehen.



SCHUTZAUSRÜSTUNG

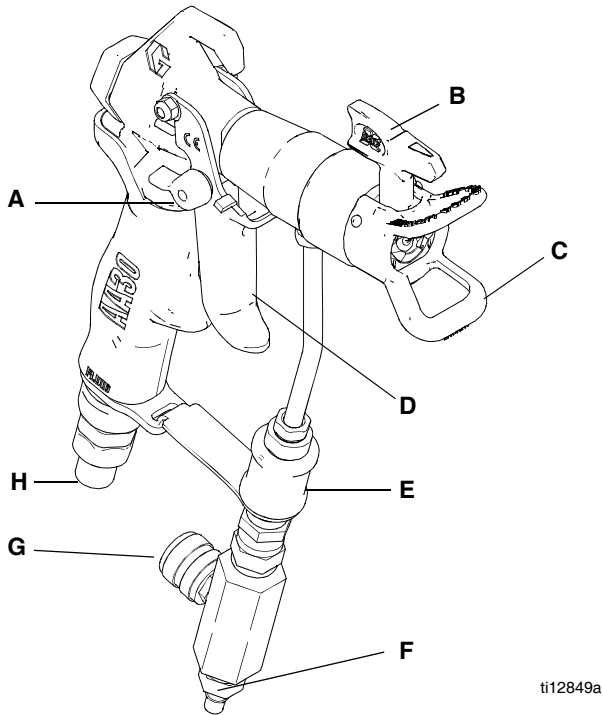
Wenn Sie das Gerät einsetzen, Servicearbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrille und Gehörschutz
- Handschuhe, Schutzkleidung und Atemschutzgerät nach den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.



Komponentenbezeichnung



ti12849a

ID	Komponente	ID	Komponente
A	Abzugssperre	E	Luftschaltventil
B	Spritzdüse	F	Luftschlauchanschluss
C	Sicherheits-RAC-Düsenschutz	G	Luftstellventil
D	Abzug	H	Materialschlauchanschluss

Druckentlastung

! WARNUNG



Diese **Druckentlastung** ausführen, wenn zum Druckentlasten aufgefordert wird, die Spritzarbeiten beendet werden, das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird, oder wenn die Spritzdüse installiert oder gereinigt wird.

1. Das Spritzgerät ausschalten und den Druckregler des Geräts auf den niedrigsten Druck einstellen.
2. Die Pistole gegen einen geerdeten Spüleimer aus Metall drücken. Die Pistole in den Eimer abziehen, um den Druck zu entlasten.

Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, **GANZ LANGSAM** die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten, dann die Kupplung vollständig abschrauben. Nun Düse oder Schlauch reinigen.

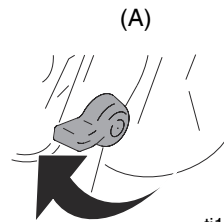
Abzugssperre



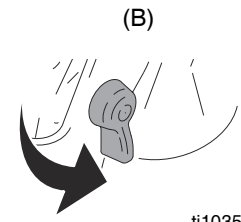
! WARNUNG



Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht im Einsatz ist, immer die Pistolenabzugssperre (A) verriegeln, wenn das Spritzgerät abgeschaltet wird oder unbeaufsichtigt bleibt.



ti10352a



ti10353a

Systemvorbereitung



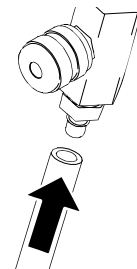
! WARNUNG

Darauf achten, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Stecker abgezogen ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

Anschluss der Pistole an das Spritzgerät

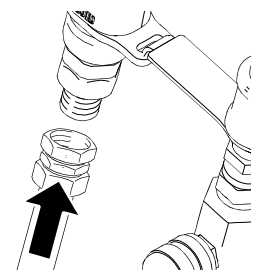
1. Den Luftschlauch anbringen.

HINWEIS: Wenn die Pistole zum ersten Mal zum Spritzen vorbereitet wird, muss der schwarze Luftschlauch auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden.



ti13317a

2. Den Materialschlauch anbringen.
3. Siehe die Anweisungen zur Systemvorbereitung in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 313316.



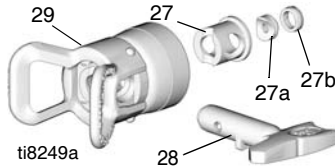
ti13318a

Installation von Düse und Düsenschutz an der Pistole



AA30-Pistole mit RAC-Düse (257096)

1. Den **Druck entlasten**, Seite 2.
2. Das Sitzgehäuse (27) in den Düsenschutz (29) einsetzen.
3. Die Umkehrdüse (28) einsetzen.
4. Die Dichtung (27b) über dem Sitz (27a) anbringen und ins Sitzgehäuse (27) einsetzen. Für Materialien auf Wasserbasis die schwarze Dichtung und für Materialien auf Lösungsmittel- und Mineralölbasis die orange Dichtung verwenden.



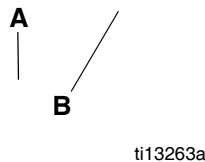
HINWEIS

Wenn die Luftkappe nicht richtig an der Pistole angebracht wird, kann Material durch den Materialdruck in die Luftleitung gedrückt werden und das Spritzgerät beschädigen.

5. Den Düsenschutz (6) über dem Pistolende anbringen und mit der Hand gut festziehen, um eine gute Dichtung zu gewährleisten.
6. Den Sitz (33a) austauschen und/oder die Düsenschutzmutter nachziehen. wenn vorne aus der Pistole Material ausläuft.

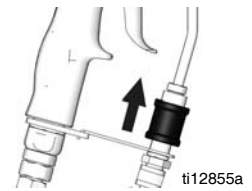
AA30-Pistole mit flacher Düse (257380)

1. Den **Druck entlasten**, Seite 2.
2. Die Spritzdüse in die Luftkappeneinheit der flachen Düse einsetzen. Den Höcker (A) an der Spritzdüse in den Schlitz (B) an der Luftkappe stecken.
3. Den Düsenschutz über dem Pistolende anbringen. Mit der Hand fest anziehen, um eine gute Dichtung zu gewährleisten.

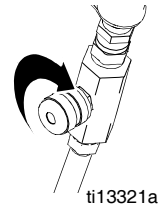


Systemvorbereitung

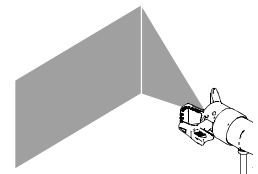
1. Das Spritzgerät entlüften. Siehe Anleitung 313316.
2. Das Luftschaftventil einschalten (nach oben schieben).



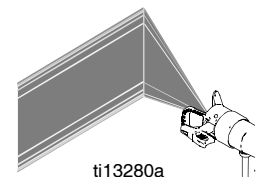
3. Das Lufteinstellventil an der Pistole abstellen.



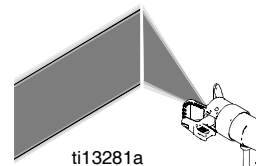
4. Den Materialdruck erhöhen, um Ausläufer zu beseitigen.



5. Den Materialdruck gerade bis zu dem Punkt senken, bevor Ausläufer sichtbar zu werden beginnen.



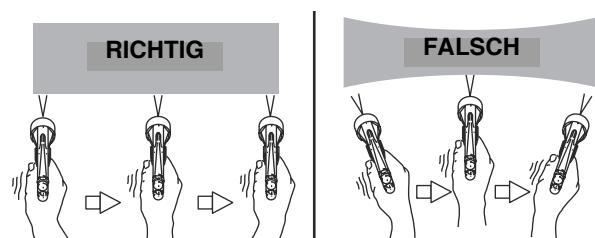
6. Den Luftdruck mit dem Lufteinstellventil erhöhen, um Ausläufer zu beseitigen.



7. Nach dem Spritzen das Luftschaftventil abstellen (nach unten schieben), um die richtige Luftdruckeinstellung zu speichern.

Spray (Spritzen)

1. Die Abzugssperre entriegeln.
2. Darauf achten, dass die pfeilförmige Düse (B) nach vorne zeigt (zum Spritzen) (257096).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 304 mm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Zuerst die Pistole bewegen und dann den Abzug (D) abziehen, um ein Test-Spritzbild zu spritzen.
4. Nicht bogenförmig spritzen, weil dadurch eine ungleichmäßige Materialbeschichtung erzeugt wird. Parallel zur Oberfläche mit 50% Überlappung spritzen, um einen gleichmäßigen Anstrich zu erzielen.



Betrieb

Hinweis: Die folgenden Anweisungen gelten für Pistolen, die an FinishPro-Spritzgeräten von Graco eingesetzt werden. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung 313316. Wenn ein anderes Spritzgerät verwendet wird, siehe die jeweilige Betriebsanleitung.

Beseitigung von Verstopfungen in der RAC-Düse (257096)

WARNUNG

1. Den **Druck entlasten**. Die Abzugssperre (A) verriegeln.
2. Die Düse (B) um 180° drehen. Die Abzugssperre (A) entriegeln. Die Pistole in einen Eimer oder auf den Boden abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.
3. Die Abzugssperre (A) verriegeln. Die Düse (B) um 180° zurück auf Spritzposition drehen.

Wartung



Bevor mit Wartungsarbeiten an der Pistole begonnen wird, alle Warnhinweise auf der vorderen Umschlagseite dieser Anleitung lesen und den **Druck entlasten**, Seite 2.

Tägliche Instandhaltungsarbeiten

Die Pistole nach jeder Arbeitsschicht spülen und an einem trockenen Ort abstellen.

Die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungsmittel tauchen.

- Pistole beim Reinigen nicht nach oben richten.
- Die Pistole nicht mit einem tropfnassen, in Lösungsmittel getauchten Tuch abwischen; das Tuch vorher auswringen.
- In den Pistolenpassagen belassenes Lösungsmittel kann die Finish-Qualität beeinträchtigen. Keine Reinigungsmethode verwenden, die dazu führen kann, dass Lösungsmittel in die Luftbohrungen der Pistole gelangt.

Spülen und reinigen



- Jedes Mal, bevor Farben gewechselt werden, vor der Lagerung sowie vor Reparaturarbeiten die Pistole spülen.
- Zum Spülen einen möglichst niedrigen Druck verwenden. Stecker und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen; bei Bedarf nachziehen.
- Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Spritzmaterial und den benetzten Teilen des Geräts verträglich ist.

1. **Den Druck entlasten**, Seite 2.
Den Spritzgerätestecker abziehen.
2. Düse (28) und Düsenschutz (29) abnehmen.
3. Den Saugschlauchsatz des Spritzgeräts aus dem Material nehmen und in Spülflüssigkeit legen. Siehe Reinigungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 313316.
4. Das Spritzgerät an eine Steckdose anschließen. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS oder ON stellen.
5. Den Druck langsam erhöhen. Die Pistole nach unten in einen geerdeten Metalleimer richten.

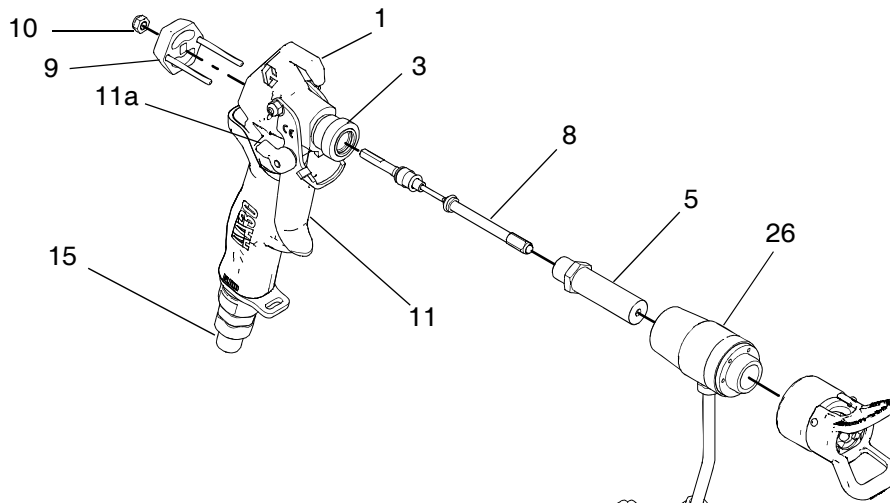
Den Pistolenabzug ziehen und die Pistole mit Lösungsmittel spülen, bis sämtliches Spritzmaterial aus den Materialpassagen der Pistole ausgespült wurde.

6. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf OFF stellen.
7. Den **Druck entlasten**, Seite 2.
8. Den Materialzufuhrschlauch von der Pistole lösen.
9. Wenn der Diffusor (5) zur Reinigung ausgebaut werden muss, die Schritte 1 bis 6 unter **Auswechseln der Nadel – Ausbau** befolgen.
10. Eine weiche Bürste in ein verträgliches Lösungsmittel tauchen. **Keine Drahtbürste verwenden**.
11. Die Pistole nach unten richten und das vordere Ende der Pistole mit der weichen Bürste und Lösungsmittel reinigen.
12. Düse (28) und Düsenschutz (29) mit der weichen Bürste abreiben. Die Luftkappenlöcher mit einem Zahnstocher reinigen, um die empfindlichen und für die Finish-Qualität wichtigen Oberflächen nicht zu beschädigen. Luft durch die Spritzdüse blasen, um sicherzustellen, dass die Düse frei ist.
13. Wenn der Diffusor (5) ausgebaut wurde, die Pistole abziehen, während der Diffusor wieder angebracht wird. Mit 36-40 N·m festziehen. Bei richtiger Befestigung liegt der Flansch an der Pistole an.
14. Den Luftkappenverteiler anbringen; die Schritte 9 - 13 unter **Auswechseln der Nadel – Einbau** befolgen.
15. Düse (28) und Düsenschutz (29) an der Pistole anbringen, Seite 3.
16. Die Außenseite der Pistole mit einem weichen, in Lösungsmittel angefeuchteten Lappen abwischen.

Reinigung/Austausch des Filters (6)

1. Den Druck entlasten. Die Abzugssperre (11a) verriegeln.
2. Den Materialschlauch von Pistole und Drehgelenk (5) lösen.
3. Den Bügel (36) von der Halterung (16) lösen und zur Seite drehen.
4. Einen Schraubenschlüssel an den flachen Stellen unter dem Griff ansetzen und den Griff von der Pistole lösen.
5. Den Griff (14) von der Pistole (1) losschrauben.
6. Den Filter (6) durch die Oberseite des Griffs (14) entfernen.
7. Den Filter (6) reinigen. Starke Fremdkörperansammlungen mit einer weichen Bürste lösen und beseitigen.
8. Den sauberen Filter (6) in den Griff (14) setzen.
9. Den Griff (14) wieder an der Pistole (1) anbringen und sicher festziehen.
10. Einen Schraubenschlüssel an den flachen Stellen unter dem Griff ansetzen und den Griff sicher festziehen.
11. Den Bügel (36) an der Halterung (16) anbringen.

Auswechseln der Nadel



ti12852a

Ausbau

1. Den **Druck entlasten**, Seite 2. Die Abzugssperre (11a) verriegeln.
2. Den Luftschlauch von der Pistole lösen.
3. Den Bügel von der Halterung lösen und zur Seite drehen.
4. Düse (28) und Düsenschutz (29), **Teile**, Seite 7, vom Luftkappenverteiler (26) abnehmen.
5. Die Abzugssperre (11a) entriegeln. Den Abzug (11) drücken. Die Stellschraube an der Basis des Luftkappenverteilers entfernen. Den Luftkappenverteiler vorne von der Pistole (26) losschrauben.
6. Den Abzug drücken. Das Diffusorgehäuse (3) abnehmen.
7. Sicherungsmutter (10) und Endkappe (9) entfernen.
8. Den Nadelsatz (8), **Teile**, Seite 7, herausklopfen, so dass die Nadel vorne aus der Pistole herauskommt.
9. Interne Pistolenkanäle mit einer weichen Bürste reinigen.

Einbau

1. Silikonfreies Fett auf die O-Ringe der neuen Nadel auftragen.
2. Die neue Nadel (8), **Teile**, Seite 7, vorne durch die Pistole einführen.

3. Endkappe (9) und Sicherungsmutter (10) lose anbringen.
4. Das Gewinde des Nadelgehäuses (3) einfetten.
5. Den Abzug (11) drücken und den Diffusor (5) anbringen. Mit 36-40 N·m festziehen.
6. Die Pistole so halten, dass die Düse nach oben zeigt.
7. Die Sicherungsmutter (10) im Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Abzug (11) sichtbar und spürbar etwas hebt.
8. Die Sicherungsmutter (10) 3/4 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

HINWEIS: Die Nadel ist richtig eingestellt, wenn der Abzug frei beweglich ist.

HINWEIS

Das Ende des Diffusorgehäuses muss mit dem Verteiler bündig sein oder dahinter hervorstehen, damit eine richtige Dichtung gewährleistet wird.

9. Den Luftkappenverteiler aufschrauben, bis das Ende des Verteilers mit dem Ende des Diffusorgehäuses bündig ist.



10. Wenn der Luftschlauch nicht in unterer Position ist, den Verteiler weiter drehen, bis der Schlauch unten ist.
11. Den Bügel an der Halterung befestigen.
12. Den Abzug abziehen und die Stellschraube anbringen. Die Stellschraube mit 1,1-1,4 N·m festziehen.
13. Düse (28) und Düsenschutz (29) anbringen. Gut festziehen.
14. Den Luftschlauch anschließen.

Test der Nadelinstallation

1. Das Spritzgerät entlüften. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung.
2. Die Pistole in einen Eimer abziehen, bis Material austritt.
3. Den Abzug (11) loslassen. Der Materialfluss stoppt sofort.
4. Die Abzugssperre (11a) verriegeln.
5. Die Pistole in einen Eimer richten. Die Pistole abziehen. Es sollte kein Material austreten.
6. Wenn die Pistole die Tests von Schritt 3 und/oder 5 nicht besteht, den **Druck entlasten** und den Schlauch lösen. Die Nadel neu einstellen. Die Tests wiederholen.

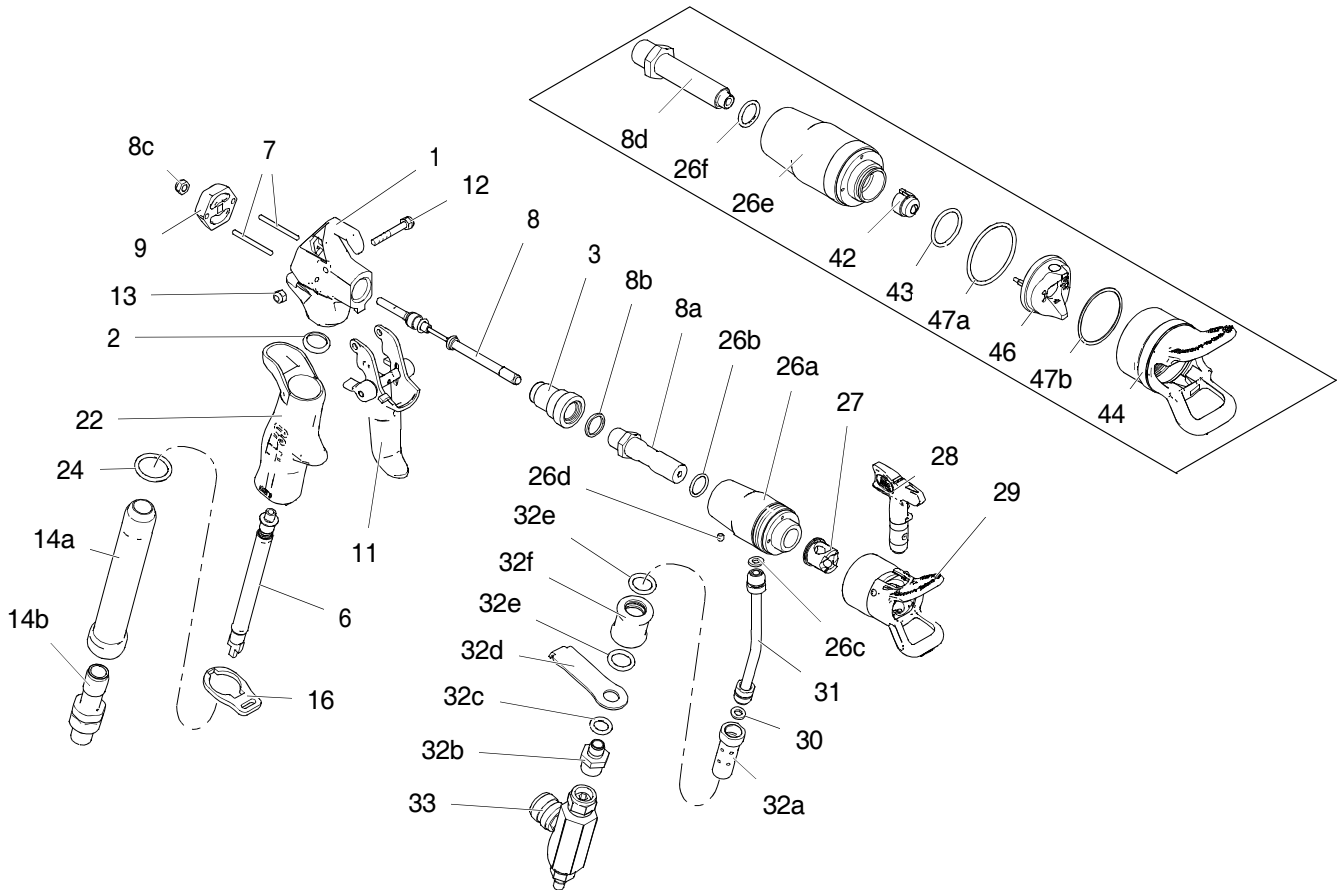
Technische Daten

Maximaler Materialeingangsdruck	24,8 MPa (240 bar, 3600 psi)
Maximaler Lufteingangsdruck	0,7 MPa (7 bar, 100 psi)
Lufteinlass	1/4 NPS
Materialeinlass	1/4 NPS
Schallpegel gemäß ISO 3744	
Schallpegel	weniger als 65,0 dB(A)
Lärmdruckpegel	weniger als 65,0 dB(A)
Benetzte Teile	
Spritzpistole, Grundgerät	Edelstahl, Aluminium

Übersetzte Betriebsanleitungen

Bulgarisch - 313371	Niederländisch - 313351	Deutsch - 313355	Lettisch - 313359	Portugiesisch - 313363	Slowenisch - 313367
Kroatisch - 313348	Estnisch - 313352	Griechisch - 313356	Litauisch - 313360	Rumänisch - 313364	Spanisch - 313368
Tschechisch - 313349	Finnisch - 313353	Ungarisch - 313357	Norwegisch - 313361	Russisch - 313365	Schwedisch - 313369
Dänisch - 313350	Französisch - 313354	Italienisch - 313358	Polnisch - 313362	Slowakisch - 313366	Türkisch - 313370

Teile



Ref	Part	Description	Qty	Ref	Part	Description	Qty
1	15W295	HOUSING, fluid (plated)	1	257784	GUN Model 257380 (includes 26c, 26d, 26e, 26f)		
1	15W295	HOUSING, fluid (plated)	1	26a	MANIFOLD, air cap, RAC		1
2✓	179733	SEAL, sleeve	1	26b	O-RING		1
3	195419	HOUSING, needle	1	26c	GASKET, tube		2
6✓	288750	FILTER, gun, latex, 100 mesh	1	26d	SCREW, set		1
	288749	FILTER, gun, latex, 50 mesh	1	26e	MANIFOLD, air cap, flat		1
	256975	FILTER, gun, latex, 150 mesh	1	26f	O-RING		1
7	115484	PIN, actuator	2	27	HOUSING, RAC		1
8		KIT, needle	1	28✓	FFT210	TIP	1
	257526	GUN Model 257096 (includes 8a, 8b, 8c)		29✓	288465	GUARD, RAC, Alpha G40	1
	257527	GUN Model 257380 (includes 8b, 8c, 8d)		31	TUBE, air, assembly		1
8a		HOUSING, diffuser, assembly	1	32	257078	KIT, repair, valve, slide (includes 32a-32f)	
8b	156766	GASKET	1	32a	BODY, valve		1
8c	115483	NUT, lock	1	32b	FITTING, adapter		1
8d		HOUSING, diffuser, assembly, flat	1	32c	O-RING		1
9	15W164	CAP, end	1	32d	BRACKET, air tube		1
11	256963	TRIGGER, gun, 2 finger, assembly	1	32e	O-RING		2
12	177538	STUD, trigger	1	32f	SLEEVE, valve		1
13	105334	NUT, lock, hex	1	33	288715	VALVE, swivel, ASM	1
14	257781	KIT, repair, handle AA30 (includes 14a, 14b)	1	42✓	AAM411	TIP, G15, G40	1
14a		HANDLE, gun	1	43	111116	O-RING, seat	1
14b		SWIVEL, gun	1	44✓	249256	TIP, guard	1
16	15W291	RETAINER, guard	1	46	249180	AIR CAP	1
22	278003	HANDLE, gun	1	47	253032	AIR CAP Seal Kit (includes 47a, 47b)	
24	122530	O-RING	1	47a	109213	PACKING, o-ring PTFE	1
26		KIT, repair, manifold	1	47b	15G320	WASHER, PTFE	1
	257783	GUN Model 257096 (includes 26a, 26b, 26c, 26d)					

▲ Replacement Warning labels, tags, and cards are available at no cost.

✓ Keep these spare parts on hand to reduce downtime.

Graco-Standardgarantie

Graco warrants all equipment referenced in this document which is manufactured by Graco and bearing its name to be free from defects in material and workmanship on the date of sale to the original purchaser for use. With the exception of any special, extended, or limited warranty published by Graco, Graco will, for a period of twelve months from the date of sale, repair or replace any part of the equipment determined by Graco to be defective. This warranty applies only when the equipment is installed, operated and maintained in accordance with Graco's written recommendations.

This warranty does not cover, and Graco shall not be liable for general wear and tear, or any malfunction, damage or wear caused by faulty installation, misapplication, abrasion, corrosion, inadequate or improper maintenance, negligence, accident, tampering, or substitution of non-Graco component parts. Nor shall Graco be liable for malfunction, damage or wear caused by the incompatibility of Graco equipment with structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco, or the improper design, manufacture, installation, operation or maintenance of structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco.

This warranty is conditioned upon the prepaid return of the equipment claimed to be defective to an authorized Graco distributor for verification of the claimed defect. If the claimed defect is verified, Graco will repair or replace free of charge any defective parts. The equipment will be returned to the original purchaser transportation prepaid. If inspection of the equipment does not disclose any defect in material or workmanship, repairs will be made at a reasonable charge, which charges may include the costs of parts, labor, and transportation.

THIS WARRANTY IS EXCLUSIVE, AND IS IN LIEU OF ANY OTHER WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Graco's sole obligation and buyer's sole remedy for any breach of warranty shall be as set forth above. The buyer agrees that no other remedy (including, but not limited to, incidental or consequential damages for lost profits, lost sales, injury to person or property, or any other incidental or consequential loss) shall be available. Any action for breach of warranty must be brought within two (2) years of the date of sale.

GRACO MAKES NO WARRANTY, AND DISCLAIMS ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, IN CONNECTION WITH ACCESSORIES, EQUIPMENT, MATERIALS OR COMPONENTS SOLD BUT NOT MANUFACTURED BY GRACO. These items sold, but not manufactured by Graco (such as electric motors, switches, hose, etc.), are subject to the warranty, if any, of their manufacturer. Graco will provide purchaser with reasonable assistance in making any claim for breach of these warranties.

In no event will Graco be liable for indirect, incidental, special or consequential damages resulting from Graco supplying equipment hereunder, or the furnishing, performance, or use of any products or other goods sold hereto, whether due to a breach of contract, breach of warranty, the negligence of Graco, or otherwise.

ADDITIONAL WARRANTY COVERAGE

Graco does provide extended warranty and wear warranty for products described in the "Graco Contractor Equipment Warranty Program".

For the latest information about Graco products, visit www.graco.com.

TO PLACE AN ORDER, contact your Graco distributor or call 1-800-690-2894 to identify the nearest distributor.

*All written and visual data contained in this document reflects the latest product information available at the time of publication.
Graco reserves the right to make changes at any time without notice.*

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 313347

For patent information, see www.graco.com/patent.

Graco Headquarters: Minneapolis
International Offices: Belgium, China, Japan, Korea
GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

Copyright 2009, Graco Inc. is registered to ISO 9001
www.graco.com
Revised May/2013